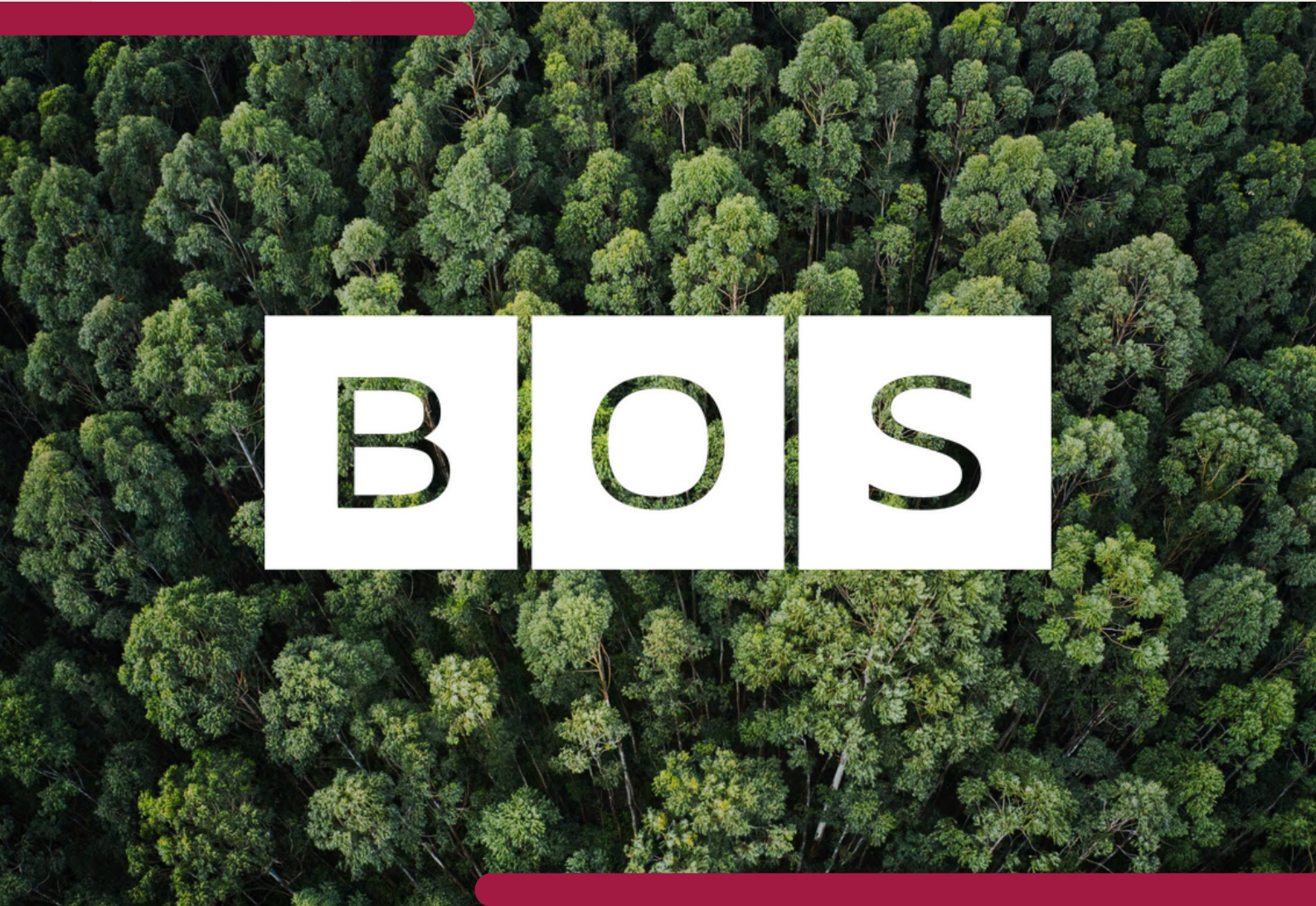


NACHHALTIGKEITSBERICHT



**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**

Ausgezeichnet durch fokus-zukunft.com/12027
Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten



INHALT



03

NACHHALTIG HANDELN

04

UNSERE MASSNAHMEN ZUR
EMISSIONSREDUKTION

07

ERSTELLUNG UNSERER
CO₂-BILANZ

09

BOS IST SEIT 2022
KLIMANEUTRAL

10

NACHHALTIGE
KLIMAKOMPENSATION

11

DAS "PER 1 UND PER 2
WINDKRAFTANLAGEN"
PROJEKT IN ARGENTINIEN



NACHHALTIG HANDELN

VERANTWORTUNGS- BEWUSST LEBEN

Wir freuen uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 vorzustellen. In einer Welt, die vor den Herausforderungen des Klimawandels und der globalen Umweltzerstörung steht, betrachten wir Nachhaltigkeit nicht nur als Pflicht, sondern als Chance, positive Veränderungen zu bewirken. Nachhaltigkeit bestimmt seit der Unternehmensgründung unser Handeln. Ökonomisch, aber auch ökologisch. So bestimmen langjährige Partnerschaften und Ausrichtungen bis heute unsere Tätigkeit.

Dieser Bericht gibt einen umfassenden Einblick in unsere Bemühungen, als Unternehmen im Bereich Umweltschutz und sozialer Verantwortung einen positiven Beitrag zu leisten. Wir zeigen Ihnen nicht nur unsere Erfolge, sondern auch den Weg, den wir ein-

geschlagen haben, um unsere CO₂-Emissionen aufzustellen, zu kompensieren und unsere Lieferkette nachhaltiger zu gestalten.

In den folgenden Seiten finden Sie neben Zahlen und Fakten vor allem unsere konkreten Maßnahmen und Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft. Wir haben uns den internationalen Standards verpflichtet und arbeiten aktiv an der Umsetzung der globalen Umweltziele.

Wir möchten Sie ermutigen, diesen Bericht als ein lebendiges Dokument zu betrachten, das unser kontinuierliches Lernen, Handeln und Anpassen widerspiegelt. Wir wissen, dass der Weg zu nachhaltigem Wandel nicht einfach ist, aber wir sind entschlossen, unseren Beitrag zu leisten.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft.

UNSERE MAßNAHMEN ZUR EMISSIONSREDUKTION

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN



1. Wirtschaftsleistung und Personeller Zuwachs

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Wirtschaftsleistung weiter steigern konnten verglichen zum Vorjahr. Zugleich haben wir unser Team erweitert und konnten talentierte neue Mitarbeiter für unser Unternehmen gewinnen.

Wir sind uns bewusst, dass ein höherer Output auch zu erhöhten Emissionen führt. Daher engagieren wir uns aktiv, diese Auswirkungen zu minimieren.



2. Ressourcenmanagement und Recycling

Als Team legen wir großen Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Durch sorgfältige Mülltrennung leisten wir einen Beitrag zu einem effektiven Recyclingprozess. Diese Bemühungen haben nicht nur zu einer umweltfreundlicheren Praxis geführt, sondern auch zu einer weiteren Reduzierung unseres Abfallaufkommens.



3. Mobilität und Logistikentwicklung

Im Vergleich zum Referenzjahr, das von der Corona-Pandemie geprägt war, findet unsere Beratungsaktivität wieder mehr in den Betriebsstätten unserer Kunden statt. Notwendiger Weise sind dadurch mehr Fahrten mit dem PKW entstanden.

Gleichzeitig wird mittlerweile ein Großteil der Auslieferung unserer Waren durch unseren eigenen, stark gewachsenen Logistikbereich durchgeführt.

Selbstverständlich stellen wir uns den ökologischen Auswirkungen dieses Insourcings, und arbeiten kontinuierlich an weiteren Maßnahmen zur Reduktion unserer Emissionen in der Logistik.

Wir sind dennoch überzeugt, dass unsere strategische Entscheidung zu Gunsten der eigenen Logistik letztlich auch nachhaltig ist, da wir die Qualität dadurch deutlich steigern konnten, und so Zusatzfahrten durch z.B. Reklamationen und optimale Disposition auf ein Minimum reduzieren konnten.

UNSERE MAßNAHMEN ZUR EMISSIONSREDUKTION

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

4. E-Mobilität

Trotz unserer vermehrten Fahrten konnten wir den CO₂e Output in Scope 1 (Kraftstoffe, Strom, etc.) stabil halten, da sich im betrachteten Zeitraum nun vier neue Hybrid-Fahrzeuge in unserem Fuhrpark befanden.

In der Zwischenzeit hat BOS zehn rein elektrisch angetriebene PKW im Fuhrpark. Damit haben wir Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren substituiert, die sonst angeschafft worden wären.

5. Energiemanagement

An allen unseren Standorten beziehen wir vollständig Ökostrom. Zusätzlich produzieren wir am Standort in Wiehl mithilfe von Photovoltaikanlagen unseren eigenen Strom. An hellen Tagen haben wir am Standort mehr Strom produziert, als wir verbrauchen.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, insbesondere in Kombination mit der Umstellung auf Elektromobilität, deren Akkus rein mit ökologisch erzeugtem Strom betrieben werden.

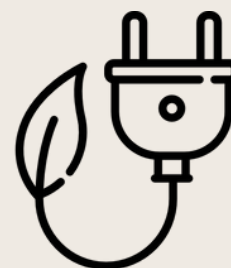
Wir konnten unseren Ergasverbrauch (Anmerkung: nur in unserem Standort in Düsseldorf wird die Heizung mit Erdgas betrieben) im Vergleich zum Berichtsjahr durch erhebliche Einsparmaßnahmen bei der Heizleistung und durch ein verbessertes Ablesemanagement deutlich reduzieren.

6. Emissionsentwicklung und Zukunftsausblick

Trotz unserer Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit ist es uns wichtig transparent anzumerken, dass unsere firmenbezogenen Emissionen im Vergleich zum Referenzjahr, dem Coronajahr, um etwa 13 Tonnen CO₂e gestiegen sind.

Insbesondere die Anschaffung der Photovoltaik-Anlage führte im betrachteten Jahr zu einem Anstieg der Emissionen. Kapitalinvestitionen wirken sich im Anschaffungsjahr zunächst negativ aus, denn auch eine PV-Anlage erzeugt bei Herstellung CO₂.

Doch dieser ökologische wie ökonomische Investitionsaufwand wird sich bereits kurzfristig signifikant positiv auf unsere CO₂e-Bilanz auswirken.



UNSERE MAßNAHMEN ZUR EMISSIONSREDUKTION

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

7. Müllvermeidung

Speziell in unserem Bereich des Vertriebs von Einrichtungswaren sind wir unserer Verantwortung bewusst. Gemeinsam mit unseren Lieferanten arbeiten wir an Strategien, Verpackungsmaterial zu reduzieren. Teilweise gelingt uns auch bereits eine vollständige Vermeidung von Verpackungen.



8. Auswahl von geeigneten Lieferanten, insbesondere bei Handelswaren

Wir empfehlen unseren Kunden den Einsatz von klimaneutralen Produkten und ökologisch handelnden Partnern. Im BOS Bereich "SHIFT" setzen wir uns besonders für ökologisch sinnvolle und innovative Materialien ein. Unsere Lieferanten beziehen wir zu einem Großteil aus Deutschland, oder aus benachbarten europäischen Ländern, um Transportwege möglichst kurz zu halten.



Wir setzen uns weiterhin ehrgeizige Ziele für die Zukunft und sind entschlossen, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren, während wir gleichzeitig unsere Geschäftspraktiken im Sinne der Nachhaltigkeit optimieren.

ERSTELLUNG UNSERER CO₂e BILANZ

Der BOS-Fußabdruck im Geschäftsjahr 2022 wurde mithilfe des Greenhouse Gas Protocol ermittelt. Dieser berücksichtigt verschiedene Emissionen von klimaschädlichen Gasen, die in unterschiedlicher Gewichtung in den CO₂-Fußabdruck umgerechnet werden (CO₂-Äquivalent). Die Bezeichnungen CO₂, CO₂e, Emissionen und Treibhausgasemissionen (THG) werden auf dieser Seite als Synonym verwendet und umfassen die sieben Haupttreibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffmonoxid (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (FKWs), Perfluorcarbone (PFCs), Stickstofftrifluorid (NF₃) und Schwefelhexafluorid (SF₆), wie sie vom Weltklimarat IPCC und im Kyoto-Protokoll festgelegt wurden. Methan, beispielsweise, wird laut dem Weltklimarat als 25-mal klimaschädlicher als CO₂ betrachtet.





UNSER CO₂e-FUßABDRUCK

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Exkurs

Das Greenhouse Gas Protocol teilt Treibhausgasemissionen in drei Scopes ein: Direkte Emissionen (Scope 1), indirekte Emissionen durch Energieerzeugung (Scope 2) und sonstige indirekte Emissionen wie Lieferketten und Dienstreisen (Scope 3). Unternehmen nutzen diese Struktur zur umfassenden Erfassung und Berichterstattung ihrer Umweltauswirkungen.



Insgesamt haben wir **213 Tonnen CO₂e** im Berichtsjahr **2022** emittiert

Umgerechnet pro **Mitarbeiter:in** ergibt sich ein Wert von **5,07 Tonnen CO₂e**



Scope 1

51,43%

Unserer Emissionen entfallen auf unseren Wärmeverbrauch und den Kraftstoffverbrauch im Unternehmen



Scope 2

13,45%

Unserer Emissionen sind durch die Nutzung von Fernwärme entstanden.



Scope 3

35,12%

Unserer Emissionen sind durch vorgelagerte energiebezogene Emissionen, Geschäftsreisen, Arbeitswege unserer Mitarbeiter:innen, Abfall und Kapitalgüter entstanden. Davon entfallen auf die Photovoltaikanlage im Referenzjahr ca. 9%.

BOS IST SEIT 2022 KLIMANEUTRAL*

BOS ist sich der Herausforderungen des Klimawandels und der Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung bewusst. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

Seit 11.11.2022 darf sich die BOS Unternehmensgruppe klimaneutral* nennen. Auf der rechten Seite finden Sie das aktuelle Zertifikat.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie geht über die Kompensation von Emissionen hinaus. Wir setzen uns auch dafür ein, unsere Emissionen und Abfälle deutlich zu reduzieren.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu verbessern und uns so einer nachhaltigen Zukunft anzunähern.



FOKUS ZUKUNFT GMBH & CO. KG
www.fokus-zukunft.com

*durch Kompensation

NACHHALTIGE KLIMAKOMPENSATION

UNSER WEG ZUM 1,5°C ZIEL

Die Notwendigkeit, weltweit Treibhausgasemissionen zu verringern, bildet den Kern unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Die Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten ist dabei eine entscheidende, wenn auch zusätzliche Maßnahme zur Verwirklichung des anspruchsvollen 1,5°C Ziels des Pariser Klimaabkommens.

Globaler Blick auf den Klimawandel

Der globale Charakter des Klimawandels erfordert eine umfassende Perspektive auf den Klimaschutz. Klimazertifikate bieten eine wirkungsvolle Möglichkeit, Emissionen dort zu kompensieren, wo sie nicht direkt vermieden werden können.

Nachhaltiges Denken im globalen Kontext

In diesem Sinne engagieren wir uns für das Projekt "PER 1 und PER 2 Windkraftanlagen" in Argentinien, das Teil des umfangreichen Umbrella-Projekts in der windreichen Region Patagonien ist.



DAS "PER 1 UND PER 2 WINDKRAFTANLAGEN" PROJEKT IN ARGENTINIEN



ALS TEIL UNSERES ENGAGEMENTS

Entscheidung für Windkraft

Wir haben uns entschieden, das durch TÜV Rheinland validierte Projekt "PER 1 und PER 2 Windkraftanlagen" in Argentinien zu unterstützen und unsere klimaschädlichen Emissionen auf diese Weise zu kompensieren.

Seit seiner Inbetriebnahme im Januar 2012 hat der Windpark mit 43 Turbinen und 80 MW installierter Leistung einen herausragenden Beitrag geleistet. Jährlich werden 300 GWh sauberer, erneuerbarer Strom eingespeist, und beeindruckende 190.000 Tonnen Treibhausgasemissionen vermieden. Der Windpark ist seit Januar 2012 in Betrieb und wurde im Dezember 2012 von der UNO erfolgreich als CDM-Projekt registriert.

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Nr. 07 - Bezahlbare und saubere Energie

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Deckung eines Teils des nationalen Energiebedarfs bei geringen Stromgestehungskosten,



Nr. 08 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Während der Aktivitäten in der Bauphase wurden Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen.



Nr. 13 - Maßnahmen zum Klimaschutz

Durch den Betrieb des Projekts werden ca. 189.429 t CO₂e jährlich eingespart.

Impressum

Herausgeber

BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 2
51674 Wiehl-Bomig
+49 2261 8102-0

BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH

Holzmarkt 2a
50676 Köln
+49 221 801623-0

BOS Raum3 GmbH

Erkrather Str. 206
40233 Düsseldorf
+49 211 36 70 5 – 0

info@bos-buero.de

www.bos-buero.de

**Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende
Unterstützung bei unseren Bemühungen,
einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige
Entwicklung zu leisten.**



**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**

Ausgezeichnet durch fokus-zukunft.com/12027
Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten

